

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 01281 \ 11 \ V

Amt 10 Haupt-, Personal- und Schulamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Wahl

Eitorf, den 21.06.2004

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Hauptausschuss am 05.07.2004

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Tag des Ehrenamtes, hier: Bericht über Umfrage

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Begründung:

Anträge auf Durchführung eines Tages des Ehrenamtes wurden im Rahmen der Haushaltsrede 2001 (SPD-Fraktion und EWG-Fraktion) und von der SPD-Fraktion im Rahmen der Haushaltsrede 2004 gestellt. Im HA am 19.02.2001 wurde – ohne konkrete Beschlussfassung – die Bildung eines interfraktionellen Arbeitskreises angeregt. Mit Ausnahme der SPD-Fraktion erfolgte seinerzeit keine Meldung möglicher Teilnehmer; auch nicht nach der Erinnerung des Bürgermeisters am 30.04.2001.

Den aktuellen SPD-Antrag hat der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 21.04. beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt, in einer interkommunalen Umfrage festzustellen, ob und wie derartige Veranstaltungen in anderen Kommunen durchgeführt werden.

Ein Großteil der Rhein-Sieg-Kreis-Kommunen wurde befragt. Die Umfrage hat ergeben, dass der klassische „Tag des Ehrenamtes“ eher selten durchgeführt wird. Vielfach liegt der Schwerpunkt bei der Ehrung ehrenamtlich Tätiger.

In **Siegburg, Troisdorf, Ruppichterath, Königswinter** und **Windeck** finden **keine derartigen Veranstaltungen** statt.

Weitere Ergebnisse sind nachfolgend zusammengefasst:

St. Augustin

Mehrere Aktionen, so z.B.

„Beispiel Ehrenamt“

Vorstellung von jeweils drei beispielhaften ehrenamtlichen oder freiwilligen Tätigkeiten und der sie tragenden Personen am internationalen Tag der Freiwilligen der UNO/Tag des Ehrenamtes am 5.12. eines jeden Jahres

„Forum Ehrenamt“

Durchführung einer Tages- oder Halbtagesveranstaltung zum Thema Ehrenamt in einem Aufgabenfeld (z.B. soziales Ehrenamt, Ehrenamt im Sport usw.)

„Empfang Ehrenamtlicher“

Empfang der Stadt für ehrenamtlich Tätige bei speziellen Anlässen (ohne feste Terminierung), beispielsweise bei Stadtjubiläum

Hennef:

Ehrung sozial tätiger Vereine, wie z.B. Feuerwehr, Malteser etc., jeweils am 5.12., hierbei Ehrung einzelner Personen mit Urkunden, Form: Gemütlicher Abend mit Musik etc.

Lohmar:

Fotoausstellung und „Dankeschönfest“. Ort der Veranstaltung Rathaus, Marktplatz. Vorstellung und Würdigung der geehrten erfolgt in der örtlichen Presse (Mitteilungsblatt). Die Veranstaltung findet regelmäßig statt.

Much:

Ehrung einzelner Personen und Vereine, alle zwei Jahre jeweils am 5.12.. Veranstaltung wird an repräsentativen Orten (Hotel, Kirchen) durchgeführt. Der Teilnehmerkreis ist in der Regel auf Verwaltungsmitarbeiter, Geehrte mit Ehepartner beschränkt. Ehrung erfolgt mittels Urkunde und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Neunkirchen-Seelscheid:

U.a. Sportlerehrung. Ehrung erfolgt mittels Urkunde in öffentlichen Gebäuden.

Bad Honnef:

Ehrungen in unregelmäßigen Abständen. Verliehen werden vom Bürgermeister jeweils 20-25 Medaillen und Urkunden an Personen und Vereine.

Wachtberg:

Ehrungen in unterschiedlicher Folge je nach Anlass, beispielsweise im Rahmen von Kulturveranstaltungen, „Tag des Sports“ etc.. Ehrungen erfolgen mittels Urkunde.